

Fraktionen in der Bezirksversammlung Wandsbek

Interfraktioneller Antrag**für die Sitzung der Bezirksversammlung am 26.02.2009****Verkehrssituation in der Straße Wandsbeker Schützenhof**

Die Straße Wandsbeker Schützenhof ist im Stadtteil Wandsbek gelegen und ist eine gerade verlaufende Straße zwischen den Straßen Barmwisch und Stephanstraße. Der Straßenabschnitt zwischen Voßkullen und Barmwisch ist durch beidseitig vorhandene Gräben und teilweisen Bestand von Obstbäumen geprägt und verleiht der Straße dadurch einen eigenständigen und weitgehend einzigartigen Charakter. In der Straße ist eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h angeordnet. Die Fahrbahn in der Straße ist ca. 4,50 Meter breit, daneben gibt es nur einen mit Grand und teilweise Gras belegten kleinen Gehweg, der aber auf Grund seiner sehr schmalen Bauweise kaum zu benutzen ist. Fußgänger sind daher gezwungen, die Fahrbahn zu benutzen. In der Straße wohnen sehr viele Familien mit kleinen Kindern, die Straße ist darüber hinaus Hauptanmarschweg für die Schüler der Grundschule Eenstock und Schulweg für die Schule in der Stephanstraße und das Gymnasium Osterbek. Weiter befindet sich in der Straße auch eine Behinderteneinrichtung.

Bis zum 30.09.2008 war die Straße als sogenannte „unechte Einbahnstraße“ in Fahrtrichtung Barmwisch ausgewiesen, um starken Durchgangsverkehr zu vermeiden und den Anliegern gleichwohl die Möglichkeit zu eröffnen, ihre Grundstücke in beide Richtungen verlassen zu können. Auf Grund einer straßenverkehrsbehördlichen Anordnung des zuständigen Polizeikommissariates 36 vom 26. September 2008 wurde am 01. Oktober 2008 diese Regelung aufgehoben, da nach § 45 Absatz 9 der StVO die Voraussetzungen für den Erhalt einer Einbahnstraßenregelung nach Ansicht der zuständigen Behörde nicht mehr vorlagen.

Der Wandsbeker Schützenhof hat nach der Änderung der Verkehrsführung subjektiv empfunden ein weitaus höheres Verkehrsaufkommen zu verkraften, als zuvor. Die Straße wird offenbar von zahlreichen Verkehrsteilnehmern als willkommene Umfahrung der Kreuzung Barmwisch / Eckerkoppel / Bullenkoppel / Pillauer Straße sowie einer Fußgängerampel in der Pillauer Straße genutzt. Durch den zunehmenden Begegnungsverkehr und die gleichzeitige Nutzung der Fahrbahn durch Fußgänger und Radfahrer kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen im Abschnitt Voßkullen bis Barmwisch. Verstärkt wird diese Situation durch am Fahrbahnrand parkende PKW die sowohl für Fußgänger (insbesondere Kinder) als auch für Fahrzeugführer eine Sichtbehinderung darstellen sowie eine subjektiv empfunden häufig überschrittene zulässige Höchstgeschwindigkeit.

Vor diesem Hintergrund möge die Bezirksversammlung beschließen:

1. Der zuständigen Fachbehörde wird empfohlen, in der Straße Wandsbeker Schützenhof im Bereich zwischen Voßkullen und Barmwisch kurzfristig Verkehrszählungen und präventive Geschwindigkeitsmessungen verdeckter Art

CDU

FDP

SPD

Fraktionen in der Bezirksversammlung Wandsbek

vorzunehmen. Diese Maßnahmen sollen belastbares Zahlenmaterial von verschiedenen Werktagen und Tageszeiten liefern; hierbei sind Langzeitmessungen / -zählungen die die morgendlichen und nachmittäglichen Spitzenzeiten einbeziehen erwünscht.

Die Ergebnisse dieser Messungen sollen dem zuständigen Fachausschuss der Bezirksversammlung zur Kenntnis gegeben werden.

2. Die stark ausgebleichenen und schlecht wahrnehmbaren Tempo 30-Schilder (Vz. 274) an den Einmündungsbereichen Barmwisch / Wandsbeker Schützenhof und Voßkullen / Wandsbeker Schützenhof werden zeitnah durch neue Schilder ersetzt.

Für die Fraktionen:

Heinz-Werner Seier
CDU-Fraktion

Dr. Klaus Fischer
FDP-Fraktion

Lars Kocherscheid
SPD-Fraktion